Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2020

Zusammengestellt von Werner PETUTSCHNIG und Gerald MALLE

Zusammenfassung

In dieser Publikation sind die landesweit bemerkenswerten Vogelbeobachtungen des Jahres 2020 beschrieben. Der Bericht enthält Nachweise von 151 Vogelarten, davon gelten folgende Arten als meldepflichtig und/oder sehr selten mit weniger als 30 Nachweisen in Kärnten (in Klammer die Anzahl der Nachweise 2020): Nilgans (2), Trauerente (1), Zwergscharbe (2), Kuhreiher (3), Sichler (1), Löffler (4), Mönchsgeier (1), Schlangenadler (2), Steppenweihe (2), Zwergadler (1), Kaiseradler (1), Austernfischer (1), Doppelschnepfe (2), Brandseeschwalbe (3), Küstenseeschwalbe (3), Dreizehenmöwe (1), Blauracke (2), Rötelschwalbe (4), Zitronenstelze (1), Mittelmeer-Steinschmätzer (1), Taigazilpzalp, Weißbart-Grasmücke (1), und Rosenstar (6). Bemerkenswerte Brutnachweise: Kormoran (erster Brutnachweis für Kärnten), Rotmilan (erster Brutnachweis seit mehr als 100 Jahren).

Abstract

This publication outlines the statewide notable bird observation of 2020. The report contains records of 152 bird species of which the following are reportable and/or have less than 30 documented records within Carinthia: Egyptian Goose, Common Scoter, Pygmy Cormorant, Cattle Egret, Glossy Ibis, Spoonbill, Cinereous Vulture, Booted Eagle, Pallid Harrier, Short-toed Eagle, Eastern Imperial Eagle, Eurasian Oystercatcher, Great Snipe, Sandwich Tern, Arctic Tern, Black-legged Kittiwake, European Roller, Red-rumped Swallow, Citrine Wagtail, Black-eared Wheathear, Siberian Chiffchaff, Eastern Subalpine Warbler and Rosy Starling. Notable breeding records: Great Cormorant (first breeding record for Carinthia) and Red Kite (first breeding record since more than 100 years).

Schlüsselwörter

Kärnten, Vogelbeobachtungen 2020, Kuhreiher, Mönchsgeier, Kaiseradler, Küstenseeschwalbe, Rötelschwalbe, Mittelmeer-Steinschmätzer, Taigazilpzalp, Weißbart-Grasmücke; Brutnachweise: Kormoran, Rotmilan.

Keywords

Carinthia, bird observations 2020, Cattle Egret, Cinereous Vulture, Eastern Imperial Eagle, Arctic Turn, Red-rumped Swallow, Black-eared Wheathear, Siberian Chiffchaff, Eastern Subalpine Warbler; breeding records: Great Cormorant, Red Kite.

Abb. 1: Die Turteltaube – Vogel des Jahres 2020 – verfolgt und stark gefährdet. Foto: G. Brenner

Einleitung

Die ersten Wochen im Jänner verweilte ein Ohrentaucher auf dem Wörthersee. Die Art hat sich in den letzten Jahren in Kärnten als regelmäßiger Wintergast etabliert. Am 4. Jänner zogen acht Seidenschwänze durchs Bleistätter Moor – der einzige Nachweis in diesem Jahr. Mit 11.036 Wasservögeln wurde heuer der niedrigste Winterbestand seit 1994 erfasst, als Hauptursache für den Rückgang wird der Klimawandel genannt.

Von den nordischen Entenarten konnten im Februar jeweils eine Berg- und Samtente am Millstätter See beobachtet werden. Neben den sehr früh ziehenden Limikolenarten wie Goldregenpfeier und Kiebitz rastete am 3. Februar auch ein Säbelschnäbler für kurze Zeit an der Drau bei Selkach.

Die ersten Ausgangsbeschränkungen der Corona-Pandemie im März führten zu keiner Reduktion der Beobachtungstätigkeit. Ab Mitte März setzte der eigentliche Frühjahrszug ein, wobei Nachtreiher, Sumpfhühner, eine Uferschnepfe und ein telemetrierter Kaiseradler zu erwähnen sind. Ein Fischadler blieb über zwei Monate bis 31. Mai im Bleistätter Moor.

Anfang April hielt sich wieder ein Mariskensänger in der Mühldorfer Au auf und am 20. April kam es zu einem wetterbedingten Zugstau, der sich besonders an den Draustauräumen bemerkbar machte und zu mehreren bemerkenswerten Nachweisen führte. Dazu gehört ein Löffler, eine Doppelschnepfe und eine Rötelschwalbe bei Brenndorf, von letzterer folgten drei weitere Nachweise in diesem Jahr. Am selben Tag hielt sich eine Weißbart-Grasmücke der Unterart *albistriata* in Selkach auf. Am 18. April wurde ein männlicher Mittelmeer-Steinschmätzer im Zuge der Feldlerchen-Kartierung bei Rinkenberg entdeckt, der zweite Nachweis für Kärnten.

Im Mai zogen, wie jedes Jahr, wieder verschiedene seltene Gastvogelarten durch Kärnten wie z. B. ein Schlangenadler am Ossiacher See, die erste von zwei Beobachtungen in diesem Jahr. Neben den Rallenreihern, die auch schon zu den regelmäßigen Gästen in Selkach und Brenndorf gehören, lenkte eine Blauracke am 16. des Monats für drei Tage die Aufmerksamkeit zahlreicher Beobachter auf das Thoner Moor, wo auch bis zu 32 Rotfußfalken zu sehen waren. Am selben Tag zog die erste Küstenseeschwalbe des Jahres bei Brenndorf entlang der Drau und am nächsten Tag rastete ebenda für kurze Zeit eine Zitronenstelze. Ab Mitte Mai kam es, wie schon 2018, wieder zu einem Einflug von Rosenstaren in Mitteleuropa, diesmal machte sich die Invasion mit sechs Nachweisen in Kärnten bemerkbar. Ein adulter Seeadler hielt sich für mehrere Wochen in der Umgebung des Sablatnigmoores auf, möglicherweise die ersten Anzeichen einer Brutansiedlung der Art in Kärnten. Zwei andere Vogelarten konnten hingegen sicher als neue Brutvögel bestätigt werden, der Kormoran am Ossiacher See und der Rotmilan bei Spittal an der Drau; siehe dazu die eigens verfassten Publikationen in diesem Carinthia-Band.

Neben Rötelschwalbe, Rosenstar, Weißbart-Grasmücke trat der Kuhreiher als eine weitere südländische Art in diesem Jahr besonders in Erscheinung. Erstmals für Kärnten konnten am 18. Juli drei Kuhreiher,

die sich in Gesellschaft von fünf Seidenreihern auf einer Mähwiese bei Brenndorf befanden, nachgewiesen werden; es folgten zwei weitere Beobachtungen, jeweils am Flughafen Klagenfurt und in Selkach. In weiterer Folge tauchte am 22. Juli eine Zwergscharbe bei Selkach auf, der sich zwei weitere bis Ende Oktober angeschlossen haben. In den Hohen Tauern in Salzburg übersommerten zwei Mönchsgeier, einer davon wurde am 23. Juli auf Kärntner Seite nahe dem Wallackhaus gesichtet. Letztlich wurden Ende Juli noch sechs Löffler bei Brenndorf entdeckt, der bisher größte Trupp in Kärnten.

Bereits im Mai und Juni waren einzelne Brandseeschwalben am Wörthersee zu sehen, jedoch der größte Trupp mit elf Exemplaren rastete am 10. August am bekannten Seeschwalbenplatz westlich der Schlangeninsel. Im August hielt sich ein heller Kaiseradler für einige Tage an der Großglockner-Hochalpenstraße nahe dem Hochtor in Salzburg auf, der Vogel konnte kurzzeitig auch auf Kärntner Seite gesehen werden. Der Wegzug war in der zweiten Augusthälfte bereits voll im Gange. Am großen Teich an der Gurkmündung rasteten am 19. August mindestens 170! Bienenfresser, der größte jemals in Kärnten festgestellte Trupp. Über dem Greifvogelcamp Oberstossau zogen in der zweiten Augusthälfte 4.165 Wespenbussarde nach Südwesten, darunter befand sich am 23. August ein Zwergadler. Wegen drohendem Hochwasser senkte der Verbund Ende August den Wasserspiegel in den Draustauräumen ab. Die trockengefallenen Schlammbänke bei Dragositschach – wo sich zuvor auch ein Austernfischer aufhielt – wurden von Sichel-, Alpen- und Zwergstrandläufern genutzt. Zur Freude einiger Fotografen befand sich auch ein Sanderling unter den zahlreichen Limikolen.

Steppenweihen ließen sich heuer nur am Wegzug sehen, jeweils ein Exemplar am 23. September an der Dobratsch-Südseite und Ende Oktober im Thoner Moor.

Extreme Niederschläge in Oberkärnten ab dem 5. Dezember führten zu einer neuerlichen Absenkung der Draustauräume und veranlassten 31 Goldregenpfeifer zur Rast auf den Schlammbänken bei Dragositschach, wo bis Ende Dezember auch noch Beutelmeisen zu sehen waren. Mit dem Schnee kamen zum Ausklang des Jahres auch noch Schneeammern ins Latschacher Feld und am 24. bis 26. Dezember gab es noch Weihnachtsgeschenke für einige Ornithologen in Form eines Sichlers an der Sattnitz bei Viktring bzw. einer Dreizehenmöwe an der Drau bei Brenndorf.

Bei allen mit einem (*) gekennzeichneten Vogelarten handelt es sich um sehr seltene Arten, die protokollpflichtig sind. Für die offizielle Anerkennung solcher Beobachtungen ist eine Überprüfung durch die Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich notwendig. Erst mit dem Vorliegen einer positiven Entscheidung durch die Kommission gilt die Beobachtung als zitierfähig bzw. als anerkannter Nachweis.

Bemerkenswerte Vogelbeobachtungen kann jeder Beobachter in die Datenbank www.ornitho.at eingeben. Sie können auch an die Autoren per E-mail oder Telefon (werner.petutschnig@ktn.gv.at, 0664/80536-18426 oder birdlife.malle@aon.at, 0664/88705199) gemeldet werden.

Dank

Allen Mitgliedern von BirdLife Kärnten und der Fachgruppe Ornithologie des Naturwissenschaftlichen Vereins sowie zahlreichen weiteren Personen, die ihre Vogelbeobachtungen bekannt gegeben und Fotos zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Die jeweiligen Beobachter sind im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet und werden im Text unter den angeführten Abkürzungen genannt.

JohBar (Ing. Johann Bartas, Dellach a. W.), **GebBre** (Gebhard Brenner, Wolfsberg), **GerBru** (Gerald Brunner, Treibach), **KurBus** (Raimund Kurt Buschenreiter, Villach), **KlaCer, LilGóm** (Klaus Cerjak und Liliana Gómez, Finkenstein), **RicEgg, RenEgg** (Richard und Renate Egger, Steindorf), **RomFan** (Dr. Roman Fantur, Klagenfurt), **JosFel** (Dr. Josef Feldner, Villach), **HelFri** (Helmut Frind, Thörl, Stmk.), **LukGau** (Lukas Gaugelhofer, Maria Saal), **JulGey** (Julian Geyer, Metnitz), **CarGou** (Caroline Goulden, Finkenstein), **HanGug** (Hannes Guggenberger, Kötschach), **RolGut** (DI Roland Gutzinger, Feldkirchen), **FloHan** (Florian Hanslmayr, Klagenfurt), **PetHol** (Mag. Peter Holub, Klagenfurt), **BerHub** (Bernhard Huber, Obermillstatt), **FriJas** (Friedhelm Jasbinschek, Klagenfurt), **AndKle** (Mag. Dr. Andreas Kleewein, Velden), **Ulr Kne** (Mag. Ulrike Knely, Villach), **KlaKra** (Mag. Klaus Krainer, Klagenfurt), **HelKrä** (Helmut Kräuter, Steindorf), **MarLan** (Margarete Lanz, Wolfsberg), **GerMal** (Gerald Malle, Gottesbichl), **GünMan** (Günter Mandl, Spittal/Drau), **RudMan** (Rudolf Mann, Spittal/Drau), JosMet (Josef Metzger, Niederwölz, Stmk.), **ErnMod** (Ernst Modritsch, Wurdach), **UlrMöß** (Ulrich Mößlacher, Döbriach), **DavNay** (David Nayer, Maria Buch-Feistritz, Stmk.), **RomNuk** und **ChrNuk** (Mag. Romana und Christian Nuk, Villach), **HanObe** (Hans Obertaxer, Baldramsdorf), **MaxOrt** (Max Ortner, Villach), **MicOrt** (Michael Ortner, Fulpmes), **DavPet** (David Petutschnig MSc, Reifnitz), **WerPet** (Dr. Werner Petutschnig, Reifnitz), **WilPfe** (Univ.-Prof. Mag. Dr. Hartwig Wilfried Pfeifhofer, Graz), **SabPic** (Sabine Pichler, Gundersheim), **HerPil** (Herwig Pilz, St. Andrä), **HerPir** und **MonPir** (Hermann und Mag. Monika Pirker, Feistritz), **RenPro, RemPro** (Renate und Mag. Dr. Remo Probst, Feldkirchen), **ChrRag** (Mag. Christian Ragger, Lienz), **PetRas** (Mag. Peter Rass, Hörtendorf), **PhiRau** (Philipp Rauscher, Villach), **RolRau** (Roland Rauter, Döbriach), **RolSag** (DI Roland Sagmeister, Krumpendorf), JohSal (Johannes Salcher, Lienz), **OttSam** (Otto Samwald, Fürstenfeld), **HelSch** (Mag. Helmut Schaffer, Perchtoldsdorf), **AnnSch** und **WalSch** (Anne und Walter Scherer, Himmelberg), **ThoSch** (Dr. Thomas Schneditz, Karnburg), **KätSch** und **PetSch** (Käthe und Peter Schroll, Klagenfurt), **FraSch** (Franz Schüttelkopf, Adlerwarte Landskron), **AarSei** (Aaron Seidl, Göriach), **OttSam** (Otto Samwald, Fürstenfeld), **HanSom** (Hannah Sommer, Ruden), **JosSpr, GerSpr** (Josef und Gerd Spreitzer, Ranten), **ChrSte** (Christina Steiner, Weißenstein), **RosSte** (Roswitha Stetschnig, Völkermarkt), **WerStu** (Werner Sturm, Keutschach), **NorTeu** (Mag. Norbert Teufelbauer, Wien), **SieTra** (Ing. Siegfried Trattnig, Steindorf), **HerVer** (Dr. Hermann Verderber, Hermagor), **JohWag** (Mag. DI Johann Wagner, Moosburg), **SieWag** (Siegfried Wagner, Villach), **PetWie** (Dr. Peter Wiedner, Magdalensberg), **MarWie** (Marlis Wiedner-Fian, Klagenfurt), **ChrWie** (Dr. Christian Wieser, Lassendorf), **RalWin** (Ralph Winkler, St. Jakob i. Ros.), **SebZin** (Sebastian Zinko, Graz) und **HorZwi** (Horst Zwischenberger, Döbriach).

Verwendete Abkürzungen

Ad. = adult, Bp. = Brutpaar(e), dj. = diesjährig, Ds. = Draustau, Ex. = Exemplar(e), Ind. = Individu(um)en, imm. = immatur, Jk. = Jugendkleid, juv. = juvenil, Kj.: Kalenderjahr, ♂ = Männchen, Pk. = Prachtkleid, Sk. = Schlichtkleid, vj. = vorjährig, ♀ = Weibchen und wf. = weibchenfärbig.

Verzeichnis der beobachteten Arten

(Artenliste und taxonomische Reihung nach Ranner 2017)

Höckerschwan (*Cygnus olor*)

Seit zwei Jahren ist der Winterbestand landesweit rückläufig. Mit 555 Individuen liegt der heurige Wert deutlich unter dem Maximalwert von 869 aus dem Jahr 2018.

Blässgans (*Anser albifrons*)

In den ersten Wintermonaten hielten sich bis zu vier Blässgänse am Völkermarkter Stausee bei Brenndorf auf (KätSch, PetSch). Die letzte Frühjahrsbeobachtung eines Individuums erfolgte am 7. März bei St. Jakob im Rosental (RalWin u. a.). Die erste Herbstbeobachtung gelang am 26. Oktober mit acht Individuen bei Maria Wörth (JohBar). Es folgte eine Beobachtung mit 15 Individuen am 19. November an der Gurkmündung (FloHan) und eine mit 18 Individuen am 5. Dezember an der Drau bei Maria Elend (RalWin, WerPet) sowie eine am 28. Dezember im Nordbecken der Tiebelmündung (LukGau).

Graugans (*Anser anser*)

Der Brutbestand der Art entwickelt sich weiterhin sehr positiv. Die traditionellen Brutplätze am Völkermarkter Stausee und am Wörthersee waren auch 2020 wiederum gut besetzt. Der wohl größte Bestand befindet sich am Völkermarkter Draustau mit 12–15 Brutpaaren. Vom Bleistätter Moor, Rosegger und Feistritzer Stauraum liegen ebenfalls erfolgreiche Bruten vor. Insgesamt wurden 21–26 führende Familien festgestellt. Unmittelbar nach der Brutzeit hielten sich hierzulande mindestens 210 Individuen auf (ornitho.at).

Nilgans (*Alopochen aegyptiaca*)

04.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 16.05. (KätSch, PetSch, WerPet u. a.)
23.10.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 25.10. (KätSch, PetSch, WerPet u. a.)

Brandgans (*Tadorna tadorna*)

Der positive Trend hielt 2020 an, wenn auch nicht in dem Ausmaß wie 2019. Bis April gelangen jeden Monat Nachweise einzelner Durchzieher, am 20. Jänner konnte der stärkste Trupp mit 23 Individuen am Faaker See festgestellt werden (PhiRau). Interessant war der Aufenthalt von 1–2 Brandgänsen im Mai und Juni am Möllstau Rottau (MicOrt, O. Gulas) und am 10. August am Stappitzer See (K. Wiesinger), da die Art sonst vorwiegend an den Draustauen und größeren Seen zu beobachten ist.

Schnatterente (*Mareca strepera*)

Mindestens zwei erfolgreiche Bruten mit einem und fünf Pulli konnten auch 2020 an der Drau bei Brenndorf nachgewiesen werden (KätSch, PetSch, WerPet, DavNay).

Krickente (*Anas crecca*)

Eine Kontrolle des Brutplatzes am Windebensee in den Nockbergen im Juli ergab eine erfolgreiche Brut mit neun Pulli (HerPir, MonPir). Aus anderen Landesteilen liegt kein Brutverdacht oder -nachweis vor und somit zählt die Krickente zu den seltensten Brutvögeln des Landes (siehe auch Petutschnig & Probst 2017).

Knäkente (*Spatula querquedula*)

Die großen Trupps am Frühjahrszug blieben in diesem Jahr aus. Eine sehr späte Beobachtung mit drei Individuen gelang am 19. November im Bereich des Völkermarkter Stauraumes bei Brenndorf (GebBre).

Kolbenente (*Netta rufina*)

Der kleine Brutbestand am Völkermarkter Stausee konnte auch 2020 bestätigt werden, wobei jedoch von ca. 8 Paaren nur 2–3 erfolgreich waren (WerPet, DavNay, HanSom, PhiRau).

Moorente (*Aythya nyroca*)

05.01.	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung bis 06.01. (HelKrä)
13.02.	1 Ind.	Ds Feistritz, Suetschach bis 22.02. (KätSch, PetSch)
15.02.	1 ♂	Ossiacher See, Tiebelmündung bis 18.03. (WerPet, RenEgg u. a.)
10.03.	1 Ind.	Pressegger See (HerVer)
15.07.	1 Ind.	Pressegger See (HerVer)
20.11.	1 ♀	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (DavNay, HanSom)

Bergente (*Aythya marila*)

14.02.	1 ♂ vj.	Millstättersee, Seeboden (WerPet)
09.03.	1 ♂	Wörthersee, Krumpendorf (PhiRau)

Trauerente (*Melanitta nigra*)

22.10.	1 wf.	Ds. Rosegg, Kraftwerk bis 31.10. (M. Wurian, HelFri u. a.)

Abb. 2: Das Kolbenenten-Männchen überreicht dem Weibchen ein "Brautgeschenk". Foto: P. Rass

Abb. 3: Zwergsäger überwintern regelmäßig in geringer Anzahl in Kärnten. Foto: H. Glader

Samtente (*Melanitta fusca*)

03.01.	1 Ind.	Millstätter See, Laggerbucht bis 15.01. (RolRau, BerHub, WerPet)

Zwergsäger (*Mergellus albellus*)

07.01.	1 ♀	Ds. Völkermarkt, Seidendorf (RosSte)
07.02.	1 vj.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 09.02. (DavNay, GebBre)
13.02.	2 wf.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
08.12.	2 wf.	Ds. Feistritz, Dragositschach bis 26.12. (RalWin, PhiRau, SieWag u. a.)

Mittelsäger (*Mergus serrator*)

10.01.	1 ♀	Wörthersee bis 12.01. (R. Weilguny, WerPet, RalWin)
28.01.	1 ♂	Wörthersee, Dellach (JohBar)
19.02.	1 ♂ vj.	Ossiacher See, Tiebelmündung bis 14.03. (DavNay, SieWag u. a.)
09.03.	1 ♂	Wörthersee bis 01.04. (PhiRau, WerPet, JohBar)
22.03.	3 Ind.	Wernberger Drauschleife (KurBus)
08.11.	1 ♂	Velden, Bäckerteich (AndKle)
21.11.	1 ♀	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (DavPet, WerPet)
	1 ♂	Wörthersee, Krumpendorf (DavPet, WerPet)
26.12.	2 wf.	Ds. Feistritz, Dragositschach (HerPir, MonPir)

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Im Jahr 2020 konnten 13 Brutnachweise in Form führender Weibchen erbracht werden. Die Bruten erfolgten traditionell an den Draustauseen, der Lavant und am Millstätter See.

Steinhuhn (*Alectoris greaca*)

Eine handvoll Beobachtungen dieser heimlichen Art gelang im Bezirk Spittal/Drau in der Kreuzeck- und Reißeckgruppe (WerPet, OttSam, HanObe u. a.).

Abb. 4: Dieser Prachttaucher im Brutkleid war noch am 30. Mai auf dem Badesee Greifenburg zu sehen. Foto: R. Mann

Rebhuhn (*Perdix perdix*)

Zwei erfolgreiche Bruten konnten bei Waisenberg durch Patrick Achatz im Herbst 2020 bestätigt werden, da sich zwei Ketten mit neun und dreizehn Individuen auf den Feldern um die Ortschaft aufhielten. Ein weiteres Ind. fiel leider dem Verkehr zum Opfer. Bei den Beobachtungen im Raum Hörzendorf und St. Kanzian handelt es sich um Besatzhühner, die von Jagdausübungsberechtigten ausgesetzt wurden. Die Ansiedlungsversuche sind bisher gescheitert.

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

02.01.	1 Ind.	Faaker See, Drobollach bis 21.01. (PhiRau, KlaCer, LilGóm u. a.)
19.01.	3 Ind.	Faaker See, Drobollach (RalWin)
24.10.	1 Ind.	Wörthersee, Maria Wörth, auch am 20.11. (JohBar, WerPet)
10.11.	1 Ind.	Wernberger Drauschleife, auch am 11.11. (SieWag, PhiRau)
20.11.	1 Ind.	Wörthersee, Reifnitz, auch am 30.11. (WerPet, RalWin)
03.12.	2 Ind.	Wörthersee, Krumpendorf, auch am 04.12. (WerPet)

Prachttaucher (*Gavia arctica*)

Vom Prachttaucher wurden 2020 großteils Einzelindividuen und nur kleine Trupps mit max. vier Vögeln beobachtet. Vor allem am Wörther-, Faaker- und Millstätter See trat die Art am Frühjahrszug bis 8. Mai auf. Am 21. Juli gelang dann schon der erste Nachweis am Wegzug, der ab Ende September spürbar einsetzte und am 3. Dezember mit 19 Ind. am Wörthersee seinen Höhepunkt erreichte (RudMan, WerPet, JohBar, RalWin, RolRau u. a.).

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)

Eine ungewöhnlich hohe Brutdichte konnte im Naturschutzgebiet Hallegger Teiche festgestellt werden. Insgesamt brüteten 13 Paare auf dem 7 ha großen sogenannten Wasenteich. Am 12. Juli konnten 55 Individuen, davon 34 juvenile erfasst werden. Die Brutdichte lag somit bei 18,6 Bp./10 ha und der Bruterfolg bei 2,61 Jungen pro Brutpaar (GerMal, WerPet).

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*)

12.01.	1 Ind.	Wörthersee, Pörtschach (WerPet, PhiRau, RalWin)
21.02.	1 Ind.	Faaker See, Drobollach (SieWag, KurBus)
11.09.	1 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
25.11.	1–2 Ind.	Wörthersee, bis 31.12. (JohBar, WerPet, RalWin)

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*)

01.01.	1 Ind.	Wörthersee, Klagenfurt, bis 15.01. (WerPet, AnnSch, WalSch u. a.)
03.01.	1 Ind.	Ossiacher See, Ossiach (SieWag)
19.02.	2 Sk.	Wörthersee, Maria Wörth (JohBar)
02.03.	1 Sk.	Faaker See, Egg, bis 07.03. (SieWag, KlaCer, LilGóm)
26.12.	1 Ind.	Wörthersee, Reifnitz (DavPet, WerPet)

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*)

Einzelne Winterbeobachtungen wurden von den Draustauräumen und von Millstätter-, Faaker- und Wörthersee gemeldet. Am Wegzug gelangen Beobachtungen mit maximal 13 Individuen am 10. August vom Wörthersee, vier am Pressegger See und zwei im Bleistätter Moor (JohBar, DavPet, HerVer, AnnSch, WalSch u. a.).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Winterbestand Jänner 2020: 461 Individuen. Erste Brutversuche im Europaschutzgebiet an der Tiebelmündung gab es im Mai, wobei die erste Brut missglückte und die Jungvögel aus ungeklärten Umständen verschwanden. Vermutet wird die Prädation durch einen Uhu (*Bubo bubo*). In Folge übersommerten hier 25–33 Ind. und es kam zu einem neuerlichen Brüten mit erfolgreichem Ausfliegen von Jungvögeln im September (Probst et al. 2021). 138 Individuen wurden 2020 zum Abschuss freigegeben und davon 115 erlegt.

Abb. 5: In den ersten Lebenstagen verbringen die jungen Haubentaucher viel Zeit auf den Rücken der Eltern. Foto: J. Zmölnig

Abb. 6:
Bis zu drei diesjährige Zwergscharben verbrachten mehrere Wochen an der Drau bei Selkach.
Foto: H. Pirker

Zwergscharbe (*Microcarbo pygmeus*)

22.07.	1 dj.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 29. 10. (HerPir, MonPir, RalWin u. a.)
12.10.	2–3 dj.	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 19. 10. (HerPir, MonPir, RalWin u. a.)

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*)

14.01.	1 Ind.	Ossiacher See, Westbucht (SieWag)
21.01.	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; auch am 01.04. u. 24.05. (WerPet, GebBre)
27.01.	1 Ind.	Wörthersee; auch am 02.02. u. 03.04. (JohBar)
02.02.	1 Ind.	Ossiacher See, Ostbucht (RenEgg, RicEgg)
13.03.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet)
29.03.	1 Ind.	Ds. Rosegg, Föderlach (KurBus)
05.04.	1 Ind.	Wernberger Drauschleife (SieWag)
08.04.	1 Ind.	Lavanttal, Kleinrojach (GebBre)
14.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)
07.06.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (A. Foki)
26.10.	1 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (GerMal)
24.11.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 31.12. (JohBar, RalWin, WerPet)
19.12.	1 Ind.	Wörthersee, Maria Wörth, bis 31.12. (WerPet)

Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*)

Auf Grund der brutzeitlichen Beobachtungen ist von ca. 18–20 Revieren auszugehen, wobei in sieben Fällen konkrete Brutnachweise vorliegen. Mit mindestens 5–7 Paaren entwickelte sich der Ossiacher See zum bedeutendsten Brutgewässser.

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*)

Auch 2020 entfielen die meisten Beobachtungen wieder auf das Ersatzbiotop Brenndorf, den Großen Teich an der Gurkmündung, die Renaturierung an der Lavant bei Mühldorf, das Zikkurat in Selkach und die Flutungsbecken an der Tiebelmündung. Ein Zeichen, dass die Vogelwelt

insgesamt diese gesetzten Maßnahmen sehr gut annimmt. Die größten Zugtrupps von jeweils 14 Individuen konnten am 20. und 26. April festgestellt werden (DavPet, WerPet).

Beobachtungen abseits dieser Gebiete:

30.03.	2 Ind.	Ds. Feistritz, St. Oswald (MonPir, HerPir)
05.04.	1 Ind.	Moosburg, Ameisbichl (W. Mogart)
11.04.	4 Ind.	Weißenstein, Altarm (GünMan)
15.04.	2 Ind.	Wernberger Drauschleife (WerPet)
18.04.	4 Ind.	Mettersdorf, St. Andräer Badesee (GebBre)
19.04.	1 Ind.	Großedlinger Teich; auch am 24.04. (GebBre)
19.04.	3 Ind.	Kirschentheuer (MarWie)
20.04.	3 Ind.	Mettersdorf, St. Andräer Badesee (GebBre)
25.04.	1 Ind.	Ds. Feistritz, St. Oswald (MonPir, HerPir u. a.)
09.05.	1 Ind.	Hallegg, Wasenteich (GerMal)
16.05.	2 Ind.	Klagenfurt, Poppichl (LukGau)
30.05.	1 Ind.	Ds. Ferlach, Wellersdorfer Bucht (MonPir, HerPir)

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*)

24.04.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf bis 25.04. (KätSch, PetSch u. a.)
27.04.	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
01.05.	2 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (ChrRag, G. Hoffmann)
02.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf bis 09.05. (MicOrt, RalWin u. a.)
16.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)
16.05.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach bis 27.05. (HerPir, MonPir u. a.)
30.05.	1 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (PetRas)
01.06.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (DavPet)

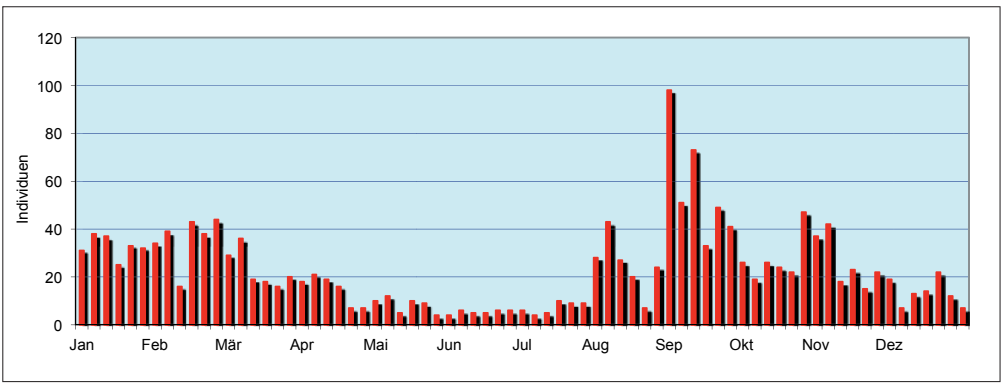
Kuhreiher (*Bubulcus ibis*)*

18.07.	3 imm.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet, PetRas, Kur-Bus u. a.)
03.08.	1 ad.	Klagenfurt, Pokeritsch (GerMal)
08.08.	1 ad.	Ds. Feistritz, Selkach (WerStu)

Silberreiher (*Ardea alba*)

Im Jänner hielten sich mindestens 37 Individuen in Kärnten auf (Wagner & Petutschnig 2020). Das Pentadendiagamm (Abb. 7) zeigt, dass die Art ganzjährig in Kärnten anwesend ist.

Abb. 7: Silberreiher-Beobachtungen im Jahr 2020 (Pentadendiagramm, n = 1.670)



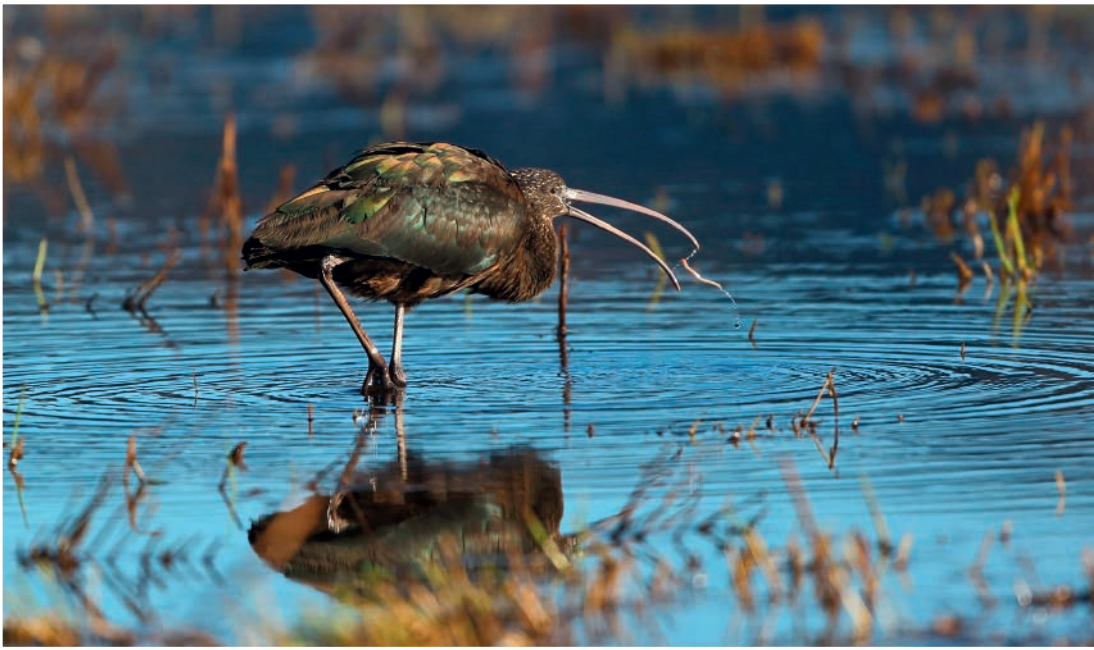


Abb. 8:
Ein spätziehender Sichler rastete für drei Tage auf den überfluteten Feldern südlich der Sattnitz bei Viktring.
Foto: B. Huber

Graureiher (*Ardea cinerea*)

Trotz des anhaltend niedrigen Brutbestandes von 104 Brutpaaren und des weiteren Rückgangs der Kolonien (von 10 auf 9) im Jahr 2019 wurden weitere Abschüsse vom Amt der Kärntner Landesregierung genehmigt. Von 1. September 2019 bis 31. Jänner 2020 lag das bewilligte Kontingent bei 85 Graureihern, wobei 73 erlegt wurden. Die Folge ist, dass der Bestand 2020 laut Monitoring des Landes nur noch 99 Brutpaare in acht Kolonien betrug! Trotzdem wurden weitere 80 Individuen für die Saison 2020/2021 zum Abschuss freigegeben. Gegen die Abschuss-Bescheide hat BirdLife Österreich Beschwerden eingebracht.

Purpurreiher (*Ardea purpurea*)

Nach der deutlichen Zunahme der Nachweise im Jahr 2019, setzte sich dieser Trend weiter fort. Insgesamt wurden 50 Meldungen in die Datenbank eingetragen. Wie beim Nachtreiher entfallen die meisten Sichtungen auf die renaturierten Gebiete an der Drau, Lavant und am Ossiacher See.

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Auf Grund der Meldungen ist von 13 besetzten Revieren im Jahr 2020 auszugehen, wobei in sechs Fällen die Brut nachgewiesen wurde (HelKrä, HelSch, JohWag u. a.).

Weißstorch (*Ciconia ciconia*)

Im Gegensatz zum Jahr 2019, in dem es einen auffallend schlechten Bruterfolg gab, konnte heuer wieder eine merkliche Steigerung bei den

ausgeflogenen Jungen registriert werden. Horste (mit Anzahl der ausgeflogenen Jungen): Klagenfurt-Schleppe Brauerei (3), St. Andrä (4), Rosegg (2), St. Veit (4), Feldkirchen (4), Glanegg (2). Bemerkenswert war, dass der jahrelang besetzte Horst in Klagenfurt Annabichl zu Jahresbeginn nur fallweise und zur Brut nicht mehr benutzt wurde. Vermutlich gab es einen Partnerwechsel und das neue Paar hat sich ab 10. März in Maria Saal neu angesiedelt. Leider war die Brut nicht erfolgreich, ebenso wie jene in Baldramsdorf, wo der einzelne Jungvogel im Horst verendete. Erfolglos blieben auch die Paare im Bleistätter Moor und bei Fürnitz (AarSei, RemPro, RalWin, RomFan u. a.).

Phänologisch bemerkenswerte Beobachtungen:

21.03.	4 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung (RemPro, UlrKne)
11.04.	6 Ind.	Kappel am Krappfeld (PetWie)
16.04.	10 Ind.	Baldramsdorf (RudMan u. a.)
27.04.	20 Ind.	Tiffen (HelKrä, RenEgg, RicEgg)
21.05.	12 Ind.	Feistritz/Drau (ChrSte)
22.08.	11 Ind.	Feldkirchen (RemPro)

Sichler (*Plegadis falcinellus*)*

24.12.	1 Ind.	Klagenfurt, Viktring bis 26.12. (WerPet, DavPet, RalWin u. a.)

Löffler (*Platalea leucorodia*)

20.04.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf bis 21.04. (WerStu, PetRas)
03.05.	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung, Südbecken bis 05.05. (HelKrä u. a.)
18.05.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin)
25.07.	2ad./4dj.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bisher größter Trupp (H. Wertschnig)

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

Im Rahmen des 14. Greifvogelcamps in Oberstoßau wurden insgesamt 4.165 Wespenbussarde beobachtet (DavNay, PhiRau u. a.).

Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

Insgesamt waren wieder 15 bis 20 Reviere besetzt, und in vier Fällen konnte ein Brutnachweis erbracht werden.

Abb. 9: Junge Schwarzmilane einer erfolgreichen Brut bei Tainach. Foto: P. Rass

Rotmilan (*Milvus milvus*)

Eine Brut hat sich in Kärnten aufgrund der Nachweise der Vorjahre und der Erweiterung des Areals angekündigt. 2020 konnten nach nun über 100 Jahren (1883, 1884) gleich zwei erfolgreiche Bruten nachgewiesen werden. Im Bereich des Lurnfeldes kamen insgesamt drei Jungvögel zum Ausfliegen (Maier et al. 2021).

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

Ein adulter Seeadler hielt sich längere Zeit in der Brutzeit im Raum Sablatnigmoor und Völkermarkter Stausee auf (ThoSch u. a.).

Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)

2020 kam es in den Hohen Tauern in den Revieren Krumltal und Katschberg sowie im Tiroler Lechtal wieder zu erfolgreichen Bruten (Nationalpark Hohe Tauern 2020). Nicht erfolgreich verlief jedoch die Brut im benachbarten Osttirol, bei der das Junge beim Schlupf verendet sein dürfte. Dafür kam es in Kärnten zu zwei neuen Paarbildungen im Nationalpark Hohe Tauern und man darf gespannt sein, ob sich hier eine Bruttradition entwickelt.

Gänsegeier (*Gyps fulvus*)

Der erste größere Gänsegeiertrupp mit 17 Vögeln, der aufgrund von Telemetriedaten vor allem bulgarischen Individuen zuzuordnen war, konnte Ende Mai in die Hohen Tauern nachgewiesen werden und hielt sich hier längere Zeit auf (Nationalpark Hohe Tauern 2020).
Der größte in Kärnten beobachtete Trupp mit 15 Individuen, wahrscheinlich Vögel aus dem nordadriatischen Raum, war am 12. Juli in der Nähe des Plöckenpasses zu sehen (SabPic).

Beobachtungen abseits der traditionellen Übersommerungsgebiete:

18.05. 1 Ind. Finkensteiner Moor (PetRas)

Abb. 10: Immaturer Bartgeier, Nationalpark Hohe Tauern, Hochtor, 01.08.2020. Foto: W. Petutschnig

Mönchsgeier (*Aegypius monachus*)*

In diesem Jahr übersommerten zwei Mönchsgeier in den Hohen Tauern. Ein besendertes Weibchen namens Riga stammt aus Bulgarien, wo seit 2018 in Summe 37 „wilde“ spanische Mönchsgeier aus der Region Extremadura ausgewildert wurden (Nationalpark Hohe Tauern 2020).

23.07.	1 Ind.	Hohe Tauern, Wallackhaus (W. Skibar)

Schlangenadler (*Circaetus gallicus*)*

13.05.	1 dj.	Ossiacher See, Bodensdorf (DavNay)
05.07.	1 Ind.	Gailtal, Polinik (DavPet)

Steppenweihe (*Circus macrourus*)*

23.09.	1 dj.	Dobratsch, Oberschütt (PhiRau)
24.10.	1 dj.	Grafenstein, Thoner Moor; bis 31.10. (LukGau, KlaCer, FloHan u. a.)

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

Zwischen 14. April und 28. August gab es 42 Beobachtungen mit insgesamt 51 Individuen.

Zwergadler (*Hieraaetus pennatus*)*

22.08.	1 ad.	Arnoldstein, Oberstossau; dunkle Morphe (DavNay)

Kaiseradler (*Aquila heliaca*)*

13.03.	1 Ind.	Faaker See; auch am 14.03. und abermals am 26.04. Metnitztal bis Karawanken und Weiterflug nach Slowenien; „Kleopatra”, Telemetriedaten (Birdlife Österreich 2020).
01.08.	1 imm.	Großglocker Hochalpenstraße, Hochtor; auch am 21.08. (DavPet, WerPet)

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

Der erste Fischadler konnte am 27. März von der Adlerwarte Landskron aus Richtung Osten ziehend beobachtet werden (FraSch). Ein Individuum hielt sich zwischen 1. April und 31. Mai im Bereich der Tiebelmündung auf und war hier fast täglich zu sehen.

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*)

Bemerkenswerte Ansammlungen:

16.05.	46 Ind.	Krappfeld, Haidkirchen (RemPro)
16.05.	55 Ind.	Krappfeld, Wasserschongebiet (PetRas)
18.05.	32 Ind.	Grafenstein, Thon (PetRas u. a.)

Merlin (*Falco columbarius*)

14.01.	1 wf.	Thoner Moor, Werda; auch am 15.01. (KlaCer, LilGóm, RalWin)
20.01.	1 ♂	Leibsdorf (KlaCer, LilGóm)
29.01.	1 ♀	Thoner Moor (WerPet)
30.01.	1 Ind.	St. Salvator, Mayerhofen (R. Pirker)

Abb. 11: Eine diesjährige Steppenweihe rastete zur Freude zahlreicher Beobachter für einige Tage nahe der Ortschaft Thon. Foto: P. Rass

04.02.	1 wf.	Thoner Moor, Thon (KlaCer)
06.02.	1 wf.	Haimburg (WerPet)
03.03.	1 Ind.	Oberes Drautal, Berg (Joh Salcher)
03.03.	1 wf.	Thoner Moor; auch am 04.03. (WerPet, KätSch, PetSch)
20.03.	1 Ind.	Ebene Reichenau, St. Lorenzen (RemPro)
30.03.	1 wf.	Krappfeld, Garzern; auch am 31.12. (RalWin, WerPet)
05.04.	1 Ind.	Ds Feistritz, Selkach (HerPir, MonPir)
18.04.	1 wf.	Hochosterwitz, Reipersdorf (PetWie)
03.10.	1 ♂	Lavanttal, Mettersdorf (GebBre)
17.10.	1 wf.	Ds Feistritz, Dragositschach (WerPet)
26.10.	1 Ind.	Thoner Moor; bis 10.11. (JohSal, WerPet)

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)

22.03.	1–3 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; bis 19.06. (GebBre, RalWin)
23.03.	1-2 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 15.06. (RemPro, RenPro, u. a.)
25.03.	1–2 Ind.	Ds. Rosegg, Föderlach u. St. Niklas; bis 20.04. (WerPet, KurBus u. a.)
03.04.	1 Ind.	Finkensteiner Moor (KlaCer, LilGóm)
05.04.	1 Ind.	Pressegger See, Ostbucht (WerPet)
10.04.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
11.04.	2 Ind.	Ds Feistritz, Dragositschach; bis 13.04. (RalWin)
17.04.	1 Ind.	Klagenfurt, Lendspitz; bis 23.04. (G. Weger)
24.04.	1 Ind.	Ds Annabrücke, Guntschacher Au (JohWag)
08.07.	1 Ind.	Mallnitz, Stappitzer See (M. Nowak)
02.08.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 02.09. (WerPet, KätSch, PetSch u. a.)
29.08.	1 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas (DavNay)
30.08.	1–2 Ind.	Ds Feistritz, Selkach; bis 07.09. (RalWin u. a.)
03.09.	1 Ind.	Thoner Moor (KlaCer)
03.09.	2 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 19.10. (SieTra, UlrKne u. a.)

Kleines Sumpfhuhn (*Porzana parva*)

Brutverdacht bestand heuer im Sablatnigmoor, wo vom 23. Mai bis 4. Juli ein Paar beobachtet wurde (ThoSch u. a.).

22.03.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach u. Selkach; bis 31.03. (RalWin, KlaCer u. a.)
25.03.	1–3 Ind.	Ds. Rosegg, Föderlach u. St. Niklas; bis 12.04. (SieWag, KurBus u. a.)
29.03.	1 ♂	Lavant, Mühldorfer Au; bis 31.03. (GebBre)
20.04.	1 ♀	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (DavPet, WerPet)
28.04.	1–2 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung (HelKrä, RemPro)
01.05.	1 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (G. Hofmann)
13.05.	1 ♂	Spittal/Drau, Lendorfer Au (WerPet)
29.08.	1 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas (PhiRau, DavNay)
29.09.	1 Ind.	Ds Feistritz, Selkach; bis 23.10. (RalWin, JohBar u. a.)
01.10.	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung (PhiRau)

Wachtelkönig (*Crex crex*)

17.05.	1 Ind.	Bleistätter Moor (DavNay)
22.05.	1–4 Ind.	Gailtal, Treßdorfer Moos (I. Langegger, SabPic u. a.)
09.06.	1 Ind.	Gailtal, Möderndorf (SabPic u. a.)
12.06.	1 Ind.	Faaker See-Abfluss; bis 28.06. (H. Kohler, PhiRau u. a.)
15.06.	1–2 Ind.	Faaker See, Oberferlach; bis 01.07. (JosFel, KlaCer, KurBus)

Kranich (*Grus grus*)

Der Frühjahrszug durch Kärnten setzte Ende März ein. Es gab nur vier Nachweise, wobei der größte Trupp mit 45 Individuen bei Treibach am 29. März von G. Ronijak beobachtet wurde. Danach gelang erst wieder am 25. Juni bei Stein im Jauntal eine Beobachtung von zwölf Individuen, die in Richtung Osten flogen (KlaCer, LilGóm). Der Hauptdurchzug im Herbst des Jahres 2020 begann ab 10. Oktober, wobei die ersten Zieher um 20:45 Uhr über Reifnitz gehört wurden. Am 29. Oktober war der erste größere Trupp mit ca. 30 Ind. über Waidmannsdorf zu sehen (WerPet, PetHol). Der Hauptzug mit einigen größeren Trupps setzte ab 5. November ein. Die Trupps mit mehr als 50 Individuen sind in die Karte eingearbeitet. Insgesamt war der Wegzug nicht so auffällig wie in den Jahren zuvor und endete noch im November. Die letzten Kraniche wurden am 22. November bei Wernberg gesehen (RenEgg, RicEgg).

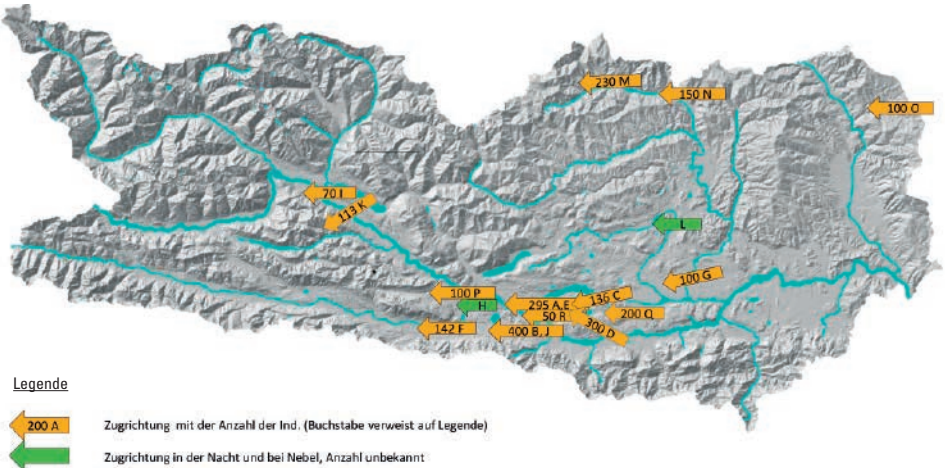


Abb. 12: Kranich-Herbstzug durch Kärnten 2020. Grafik: G. Malle

Erklärung der Buchstaben in der Karte			
A	Augsdorf (WerPet) 05.11./13:20	J	Ledenitzen (KlaCer, LilG m) 07.11./20:00
B	Ledenitzen (KlaCer, LilG m) 05.11./13:30	K	Baldramsdorf (A. Pranzl) 07.11./15:50
C	Reifnitz (H. Petutschnig) 05.11./13:30	L	St. Donat (H. Ruhdorfer) 10.11./02:00
D	Reifnitz (JohBar) 05.11.	M	Metnitz (JulGey) 13.11.
E	Reifnitz (JohBar) 05.11.	N	Mayerhofen (F. Pirker) 14.11.
F	Federaun (PhiRau) 05.11./13:40	O	Packsattel (K. Wisiak) 20.11.
G	Poggersdorf (B. Staudacher) 05.11.	P	Villach (MaxOrt) 20.11.
H	Villach, Perau (SieWag) 05.11./20:00	Q	Ludmannsdorf (MonPir, HerPir) 20.11./14:20
I	Baldramsdorf (RudMan, AarSei) 06.11.	R	Wernberg (RenEgg, RicEgg) 22.11./14:50

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

07.04.	1–4 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 28.04. (KätSch, PetSch, WerPet, u. a.)
07.04.	1 Ind.	Ds. Rosegg, Wehr St. Martin (KlaCer, LilGóm)
14.04.	3 Ind.	Pressegger See (HerVer)

17.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 21.05. (GebBre, PetRas)
21.06.	1 Ind.	Bleistätter Moor, Tiebelmündung (PetHol)
04.08.	1 dj.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 05.08. (GebBre, PetRas, WerPet)

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*)

03.02.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (HerPir, MonPir)
16.05.	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas, GebBre, DavPet u. a.)
16.05.	4 Ind.	Möllstau Kolbnitz (O. Gulas)
10.06.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (Kätsch, PetSch)

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*)

23.09.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (KlaCer, LilGóm u. a.)

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)

15.02.	2 Ind.	Wasserschongebiet, Krappfeld (DavNay)
29.02.	10 Ind.	Latschacher Feld, Dieschitz (JohBar)
03.03.	1 Ind.	Latschacher Feld, Latschach (KlaCer, LilGóm)
09.03.	1 Ind.	Thoner Moor (KlaCer, LilGóm, WerPet, RalWin)
05.12.	31 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet)
07.12.	4 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas; 2 Ind. bis 08.12. (KurBus u. a.)

Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*)

06.05.	6 ad.	Leibsdorf (PetRas)
04.08.	2 ad.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf u. Rakollach; bis 05.08. (GebBre, DavPet u. a.)
23.09.	1 dj.	Bleistätter Moor; bis 07.10. (OttSam, HelKrä u. a.)

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Sehr schlecht verlief die Brutsaison 2020 für den Kiebitz. In diesem Jahr konnte kein einziger Jungvogel und auch kein definitives Gelege nachgewiesen werden. Lediglich Brutverdacht bestand mit einzelnen Nachweisen im Mai und Juni am Krappfeld, im Bleistätter Moor und bei Brenndorf. Das ist ein Indiz dafür, dass die Art in Kärnten an der Schwelle vor dem Erlöschen ihres Brutbestandes steht. Der starke Schneefall Anfang Dezember führte zu phänologisch interessanten Beobachtungen, wobei am 6. Dezember bei Neudorf 12 Individuen beobachtet werden konnten (SieWag) und bei Dragositschach bis zu 22 Ind. (RalWin).

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*)

23.04.	1 ad.	Ossiacher See, Tiebelmündung, Südbecken (DavNay)
14.05.	1 ad.	Lavanttal, Jaklinger Felder (GebBre)
15.05.	3 ad.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet, DavNay)
01.06.	4 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (DavPet)
25.07.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (RenEgg, RicEgg)
29.08.	2–19 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 02.09. (GebBre, WerPet, PetRas u. a.)
29.08.	1–3 Ind.	Ds. Rosegg; bis 31.08. (DavNay, PhiRau, SieWag u. a.)
29.08.	1–3 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 01.09. (DavNay, PhiRau, JohBar u. a.)
11.09.	1 dj.	Ds. Feistritz, Selkach; auch am 16.09. (RolSag, MaxOrt)
21.09.	4 dj.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (OttSam)
22.09.	1 Ind.	Thoner Moor (KlaCer)
04.10.	2 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (RalWin, PhiRau, SieWag)

Mornellregenpfeifer (*Charadrius morinellus*)

In diesem Jahr wurden zwei erfolgreiche Bruten in Mittelkärnten gemeldet. An einem weiteren Brutplatz in Unterkärnten war ein Paar anwesend, es konnte jedoch keine Brut nachgewiesen werden.

Durchzugsbeobachtungen:

04.05.	1 Ind.	Westlich des Hochobir (E. Regoutz)
21.08.	1–13 Ind.	Heiligenblut, östlich Hochtor (WerPet, RalWin u. a.)
22.08.	2 Ind.	Heiligenblut, Bockkarscharte (G. Kaindl)
05.09.	7dj./2ad.	Saualpe (GebBre)
08.09.	1 Ind.	Goldeck (W. Basch)
13.09.	1 dj.	Westl. Ankogel (anonym)

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*)

10.04.	5 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)
20.04.	4 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (DavPet, WerStu)
01.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch, u. a.)

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)

04.04.	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)
08.04.	1 Ind.	Längsee; überfliegend (RemPro)
21.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (FloHan)
25.06.	1 Ind.	Gailtal, Kirchbach (SabPic)
25.06.	2 Ind.	Bleistätter Moor (W. Reinprecht)

Uferschnepfe (*Limosa limosa*)

22.03.	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 24.03. (AnnSch, WalSch, u. a.)
09.06.	1 Ind.	Ds. Rosegg, zw. Drauscheife und St. Niklas; bis 10.06. (SieWag, KurBus)

Steinwälzer (*Arenaria interpres*)

09.06.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (MonPir, HerPir)

Abb. 13: Ein Sanderling nutzte die Schlammbänke im abgesenkten Draustauraum bei Selkach zur Nahrungssuche. Foto: P. Rauscher

Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*)

30.08.	1 dj.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 01.09. (WerPet, GebBre u. a.)
30.08.	1 dj.	Ds. Feistritz, Selkach und Dragositschach; bis 01.09. (RalWin u. a.)
02.09.	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 04.09. (GebBre)
02.09.	1 Ind.	Thoner Moor (KlaCer, LilGóm)

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*)

20.04.	2 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas (SieWag, KurBus)
02.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf bis 03.05. (DavNay, PetRas)
09.05.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin)
25.07.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)
02.08.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
04.08.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (GebBre)

Sanderling (*Calidris alba*)

29.07.	1 Ind.	Lavanttal, Mettersdorf (K. H. Krainer)
30.08.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach u. Dragositschach; bis 05.09. (WerPet u. a.)

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

23.04.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 26.04. (RalWin, JohBar, KlaCer u. a.)
03.08.	6 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (RalWin, WerPet)
04.08.	11 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 01.09. (JohBar, PhiRau u. a.)
07.09.	1–2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 10.09. (GebBre, PhiRau)

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Je ein Exemplar überwinterte wieder in der Mühldorfer Au und östlich des Draukraftwerks Ferlach. Einige Waldwasserläufer hielten sich auch im Juni an den Draustauräumen und im Bleistätter Moor auf.

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*)

20.04.	4 Ind.	Badesee St. Andrä (GebBre)
20.04.	1–7 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 12.05. (DavPet u. a.)
09.06.	1 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas; bis 28.06. (SieWag u. a.)
09.06.	5 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (HerPir, MonPir)
17.06.	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung (DavNay)
19.06.	1–2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 20.06. (KätSch, PetSch)
15.09.	1–2 dj.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 27.09. (KätSch, OttSam u. a.)

Grünschenkel (*Tringa nebularia*)

Bei Regenwetter rasteten am 20. April bis zu 37 Grünschenkel im Ersatzbiotop Brenndorf (WerStu, PetRas, DavPet u. a.).

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*)

Die Art zieht regelmäßig zu beiden Zugzeiten durch Kärnten – mit maximal 25 Individuen am 21. April im Bleistätter Moor (RemPro).

Rotschenkel (*Tringa totanus*)

Auch 2020 entfielen die meisten Beobachtungen wieder auf die Drau bei Brenndorf und Selkach sowie auf die Flutungsbecken an der Tiebelmündung.

Abb. 14: Zwergstrandläufer an der Drau bei Brenndorf. Foto: G. Brenner

Zwergschnepfe (*Lymnocryptes minimus*)

25.03.	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; bis 31.03. (GebBre)
01.04.	1 Ind.	Pressegger See, Ostteil (RomFan)
12.04.	1 Ind.	Ds. Rosegg, Föderlach (RalWin)
20.04.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)
24.09.	2 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung (WilPfe)
29.09.	1 Ind.	Bleistätter Moor, Karrerhof (HelKrä)
06.10.	1 Ind.	Bleistätter Moor; auch am 21.11. (UlrKne, HelKrä u. a.)
07.12.	1 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas (KurBus)

Doppelschnepfe (*Gallinago media*)*

16.04.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 20.04. (DavNay, RalWin, KlaCer)
20.04.	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (RalWin)

Raubseeschwalbe (*Hydroprogne caspia*)

14.04.	5 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (DavNay)
20.04.	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet, DavPet)
26.04.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (GebBre, WerPet, KätSch, PetSch)
26.04.	3 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung (HelKrä)
16.05.	2 Ind.	Wörthersee, Krumpendorf (LukGau)
23.05.	2 Ind.	Wörthersee, Dellach (DavNay, WerPet)
21.07.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PhiRau)
25.07.	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas, RenEgg, RicEgg)
25.07.	2 Ind.	Wörthersee, Kapuzinerinsel (WerPet)
25.07.	3 Ind.	Ds Feistritz, Selkach (KurBus)
02.08.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
03.08.	1 Ind.	Wörthersee, Pörtschach (JohBar)

Weißbart-Seeschwalbe (*Chlidonias hybrida*)

06.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 09.05. (RalWin, WerPet)
14.05.	3–4 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 15.05. (GebBre, PetRas)
15.05.	1 Ind.	Ds Feistritz, Selkach (WerPet, JohBar, DavNay)
15.05.	3 Ind.	Wörthersee, Maria Wörth (JohBar)
16.05.	2 Ind.	Ds Feistritz, Dragositschach (MonPir, HerPir)

Weißflügel-Seeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*)

22.04.	1–10 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 21.05. (WerPet, PetRas u. a.)
15.05.	1 Ind.	Ds Feistritz, Selkach (WerPet, JohBar, DavNay)
15.05.	1 Ind.	Wörthersee, Maria Wörth; auch am 18.05. (JohBar)

Brandseeschwalbe (*Sterna sandvicensis*)*

23.05.	1 Ind.	Wörthersee, Pörtschach (JohBar)
28.06.	3 Ind.	Wörthersee, Pörtschach (JohBar)
10.08.	11 Ind.	Wörthersee, Pörtschach (JohBar, WerPet u. a.)

Flussseeschwalbe (*Sterna hirundo*)

14.04.	1–13 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 15.05. (DavNay, HanSom u. a.)
25.04.	1 Ind.	Ds Feistritz, Selkach (MonPir, HerPir)
14.05.	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 16.05. (JohWag u. a.)
15.05.	2 Ind.	Faaker See, Drobollach (DavNay)
16.05.	1 Ind.	Ds Feistritz, Dragositschach (MonPir, HerPir)
23.05.	1 Ind.	Wörthersee, Pörtschach (JohBar, DavNay u. a.)
09.06.	1 Ind.	Wernberger Drauschleife (SieWag)
19.06.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 26.06. u. 13.07. (KätSch, PetSch)
02.08.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)

Abb. 15: Bemerkenswert ist, dass die Küstenseeschwalbe 2020 gleich drei Mal gemeldet wurde. Foto: P. Rauscher

Küstenseeschwalbe (*Sterna paradisaea*)*

16.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)
17.08.	1 Ind.	Faaker See, Drobollach (F. Eibl)
26.10.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PhiRau)

Dreizehenmöwe (*Rissa tridactyla*)*

25.04.	1 ad.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (GebBre, MarLan)

Schwarzkopfmöwe (*Ichthyaetus melanocephalus*)

Es liegen 55 Beobachtungen zwischen 9. April und 18. Oktober vor, mit zwei Ausnahmen stammen alle von Draustauräumen Rosegg, Feistritz und Völkermarkt.

Silbermöwe (*Larus argentatus*)

01.01.	1 vj.	Ossiacher See Westbucht, Ossiach; bis 03.01. (DavNay, SieWag)
07.02.	1 vj.	Wörthersee, Dellach (DavNay)

Turteltaube (*Streptopelia orientalis*)

Die Turteltaube war 2020 Vogel des Jahres. Die Wahl fiel auf sie, um auf den starken Bestandsrückgang in ganz Europa aufmerksam zu machen. Allein in Österreich ging ihr Bestand um zwei Drittel zurück. Davon blieb auch Kärnten nicht verschont. Die Art konnte am Frühjahrszug nur sieben Mal registriert werden und selbst innerhalb der Brutzeit vom 25. April bis 31. Juli (ornitho.at) scheinen nur 29 Eintragungen in der BirdLife-Datenbank auf. Davon gelang nur ein einziger Brutnachweis am 20. Juni 2020 mit zwei Jungvögeln in der Mühldorfer Au (GebBre). Die Turteltaube ist somit ein Symbol für den Verlust an Artenvielfalt und den rasanten Bestandsrückgang besonders im intensiv genutzten Agrarland sowie für die unvermindert weiter praktizierte legale und illegale Jagd vor allem in den südeuropäischen Ländern. So werden noch immer 1,4 bis 2,2 Millionen Turteltauben in der EU legal geschossen. Auch in Österreich darf die Turteltaube in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland trotz der starken Bestandsverluste noch immer bejagt werden!

Zwergohreule (*Otus scops*)

Sehr erfreulich verlief die Brutsaison 2020 für die Zwergohreule mit insgesamt 43 definitiven Brutnachweisen im Gebiet des ursprünglichen Artenschutzprojektes „Zwergohreule“ und weiteren drei Nachweisen im Osten von Klagenfurt und am Faaker See. Es kann davon ausgegangen werden, dass über 100 Jungvögel flügge wurden. Seit Beginn des Projektes zur Bestandsstützung der Art stellt dies das beste Ergebnis dar. Überdies gelang auch ein Wiederfund eines Weibchens mit der Ring-

Abb. 16: Ende Juli konnten drei junge Zwergohreulen, deren Brutbaum durch einen Sturm zerstört wurde, nach der Pflege in der Adlerwarte Landskron wieder in die Freiheit entlassen werden. Foto: B. Huber

nummer GN 59674, das am 15. Juli 2010 im Nistkasten KO 34 auf 770 m ü. A. mit vier weiteren Nestlingen im Alter von ca. 14 Tagen beringt wurde. Schon einmal konnte es als brütendes Weibchen von vier Jungen am 6. Juli 2014 im Nistkasten KO 32 von Ernst Modritsch angetroffen werden. Die Entfernung zum Beringungsort betrug damals 657 m. Der zweite Wiederfund (Todfund) gelang am 1. Mai 2020 durch Rainer Seibold in Mostitz. Die Entfernung zum Beringungsort beträgt 2.800 m und die Entfernung zum Ort des ersten Wiederfundes 2.140 m. Der genaue Todestag ist nicht bekannt, der Vogel wurde zumindest 9 Jahre, 10 Monate und 17 Tage alt, was einen Spitzenwert in Europa darstellt.

Sumpfohreule (*Asio flammeus*)

23.04.	1 Ind.	Obermillstatt (BerHub)

Uhu (*Bubo bubo*)

Der Nachweis erfolgreicher Bruten gelang an fünf verschiedenen Standorten (HelKrä u. a.).

Habichtskauz (*Strix uralensis*)

26.02.	1 Ind.	Wolschartwald; vermutlich Verkehrsopfer (G. Kleinszig)
07.03.	1 Ind.	Sattnitzzug, Turiawald (T. Modritsch)
17.05.	3 Ind.	Koralpe, Steinberger Alpe (Ch. Ragger)
22.05.	1 Ind.	Villach, Oswaldiberg (DavNay)
06.06.	1 Ind.	Koralpe, Kleinpreitenegg; bis Juli beobachtet (R. Duscher)
05.08.	1 Ind.	Sattnitzzug, Turiawald (ErnMod)
18.08.	1 Ind.	Sattnitzzug, Wurdachwald (NorTeu)
07.11.	1 Ind.	Knappenberg, Sauofen (R. Hartl)
10.11.	1 Ind.	Koralpe, Hinterpreitenegg (SebZin)

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

2020 war mit außerordentlich vielen Beobachtungen und mindestens 25 gemeldeten Revieren ein positives Jahr für den Eisvogelbestand. In 14 Fällen erfolgte ein konkreter Brutnachweis (ThoSch, RalWin, GebBre, UlrMös, ChrNuk, RomNuk u. a.).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Probst (2020) gibt landesweit einen Brutbestand von 41 Brutpaaren an, verteilt auf drei Gebiete (Völkermarkt: 5 Bp., Klagenfurt-Ost: 5 Bp. und Lavanttal: 31 Bp.).

Bemerkenswerte Beobachtungen abseits der bekannten Brutgebiete:

30.04.	~15 Ind.	Windisch Bleiberg; ziehen Richtung Osten, 1.000 m Seehöhe (FriJas)
09.05.	10 Ind.	Dobratsch, 1.600 m Seehöhe (WerStu)
21.05.	14 Ind.	Hochrindl, Weißes Kreuz; ziehen nach Osten, 1.820 m (GerMal)
19.08.	>170 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (PetRas)
20.08.	>20 Ind.	Krakaberg, Koralpe, auf 1.600 m (N. Zierhofer)
07.09.	47 Ind.	Brenndorf (GerMal)

Blauracke (*Coracias garrulus*)*

16.05.	1 Ind.	Thoner Moor, Werda; bis 18.05. (DavPet, WerPet, PetRas u. a.)
07.06.	1 Ind.	Köttmannsdorf, Wurdach (A. Foki)

Abb. 17: Eine Sumpfohreule rastete nach starken Regenfällen in der Baumschule in Obermillstatt. Foto: B. Huber

Heidelerche (*Lullula arborea*)

11.02.	3 Ind.	Villach, Turdanitsch (KurBus)
26.02.	2 Ind.	Lavanttal, Jaklinger Felder (GebBre)
07.03.	1 Ind.	Thoner Moor, Pakein (WerPet)
10.11.	1 Ind.	Villach, St. Ulrich (SieWag)

Uferschwalbe (*Riparia riparia*)

Nachdem im Vorjahr die Art an der Lavant erstmals seit langer Zeit wieder erfolgreich gebrütet hat, war der Brutplatz heuer mit ca. 5–6 Bp. besetzt. Zusätzlich wurde eine Brutkolonie mit 30 Brutpaaren in einer Sandgrube bei Grafenstein entdeckt (DavPet). Es handelt sich dabei um die hierzulande größte jemals dokumentierte Kolonie (Petutschnig 2020). Die erhobene Anzahl der Brutpaare ist das Ergebnis von drei verschiedenen Zählmethoden (Zählung der ad. Tiere, Erfassung der angeflogenen Bruthöhlen und Zählmethode nach Südbeck et al. 2005). Für Uferschwalben und Bienenfresser geeignete Sand- und Schottergruben sollten gemeldet werden, um mit den jeweiligen Grubenbetreibern zum Erhalt der Brutplätze Gespräche führen zu können.

Rötelschwalbe (*Cecropis daurica*)*

14.04.	1 Ind.	Ruden, Lippitzbachbrücke (DavNay, HanSom)
20.04.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (GebBre, WerPet, DavPet, PetRas)
22.04.	1 Ind.	Lavanttal, Mühldorfer Au (GebBre)
30.04.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)

Brachpieper (*Anthus campestris*)

27.04.	1 Ind.	Gailtal, Feistritzer Moos (DavNay)
06.05.	1 Ind.	Lassendorf (PetRas)
21.05.	1 Ind.	Gailtal, Feistritzer Moos (WerPet)
24.09.	1 Ind.	Latschacher Feld (PhiRau)

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*)

06.04.	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
20.04.	11 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (DavPet)
27.04.	3 Ind.	Gailtal, Feistritzer Moos (DavNay)
03.09.	1 Ind.	Unterdrautal, KW Kellerberg (GünMan)

Maskenstelze (*Motacilla [flava] feldegg*)

31.03.	1 ♂	Lavanttal, Mühldorfer Au; bis 08.04. (GebBre)
06.04.	1 ♂	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
13.04.	1 Ind.	Lavanttal, Jaklinger Felder (GebBre)
14.04.	1 ♂	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 15.04. (DavNay, HanSom, PetSch u. a.)
19.04.	1 vj. ♂	Krappfeld (RemPro)
20.04.	1 Ind.	Bleistätter Moor; auch am 29.04. (HelKrä u. a.)
27.04.	1♂, 1♀	Gailtal, Emmersdorf (DavNay, DavPet)
07.05.	1 Ind.	Feldkirchen, Haiden (RolGut)
09.05.	1 ♂	Ds. Feistritz, Selkach; auch am 18.05. (RalWin)

Zitronenstelze (*Motacilla citreola*)*

17.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (AnnSch, WalSch)

Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*)

04.01.	8 Ind.	Bleistätter Moor (DavNay)

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)

19.04.	1 Ind.	Villach, Vassach (JosFel)
20.04.	1 Ind.	Wörthersee, Reifnitz (WerPet)
20.04.	1 Ind.	Millstätter See, Döbriach (UlrMöß)
20.04.	1 Ind.	Rosental, St. Niklas (SieWag, KurBus)
20.04.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet, DavPet, WerStu)
28.04.	1 Ind.	Rosental, Unterferlach (MarWie)
02.05.	1 Ind.	Ledenitzen (CarGou)
09.05.	1 Ind.	Klagenfurt, Atschalas; bis 11.05. (ChrWie, GerMal)
05.08.	1 Ind.	Rosental, Wellersdorf (MonPir, HerPir)
06.08.	1 Ind.	Gailtal, Waidegg (DavNay)

Blaukehlchen (*Luscinia svecica*)

Vom 26. bis 28. März hielt sich ein Blaukehlchen ohne Stern auf den Feldern bei Viktring auf und ist wahrscheinlich der Unterart *cyanecula* zuzuordnen (G. Weger, WerPet).

Abb. 18: Nicht jedes Blaukehlchen-Männchen trägt einen Stern auf der blauen Kehle. Foto: W. Petutschnig

nicht auf Unterartniveau bestimmt:

09.08.	1 Ind.	Gailtal, Feistritzer Moos (M. Bartas)
30.08.	2 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 02.09. (RolGut, DavNay u. a.)

Rotsterniges Blaukehlchen (*Luscinia svecica svecica*)
Der Brutplatz in den Hohen Tauern war besetzt.

Weißsterniges Blaukehlchen (*Luscinia svecica cyanecula*):

28.03.	1 Ind.	Gailtal, Waidegg; auch am 02.04. (SabPic)
30.03.	1 ♂	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
02.04.	1 ♂	Ds. Rosegg, St. Niklas (KurBus)
07.04.	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
10.04.	1 Ind.	Unteres Drautal, Ferndorf (ChrSte)
17.05.	1 ♂	Köttmannsdorf, Am Teller (MarWie)
29.08.	1 dj. ♂	Ds Feistritz, Dragositschach (RalWin)

Mittelmeer-Steinschmätzer (*Oenanthe hispanica*)*

Der zweite Nachweis für Kärnten gelang J. Meyer am 18. April 2020 in der Gemeinde Bleiburg, östlich von Rinkenberg.

Steinrötel (*Monticola saxatilis*)

10.06.	1 ad. ♂	Packalpe, A2-Autobahnraststätte; bis 11.06. (SebZin u. a)
12.06.	1 ad. ♂	Karnische Alpen, Polinik; auch am 05.07. (WilPfe, DavPet)
13.06.	1 Ind.	Karnische Alpen, Rauchkofel (DavPet, WerPet)
20.06.	1 Paar	Hohe Tauern, Heiligenblut; bis 19.07., Brutnachweis (RalWin u. a.)
20.07.	2 Ind.	Hohe Tauern, Hochtor (W. Skibar)

Rotdrossel (*Turdus iliacus*)

Bereits am 11. Jänner gelang aufgrund der Schneefreiheit in den Tallagen der Nachweis eines Individuums bei Ledenitzen (KlaCer, LilGóm). Weitere Beobachtungen liegen von den Monaten März (7 Ind. am 23. bei Kammering, ChrSte) und April vor, mit dem letzten Nachweis am 21. April nahe der Tiebelmündung (DavNay). Der stärkste Zugtrupp konnte am 5. November im Sablatnigmoor mit 15 Vögeln registriert werden (ThoSch).

Abb. 19a und 19b: Der Steinrötel gehört zu den seltensten Brutvogelarten Kärntens. Ein Brutpaar konnte in den Hohen Tauern nachgewiesen werden.

19b: Das Weibchen verfüttert eine Bergeidechse. Fotos: R. Winkler (19a) und B. Huber (19b)

Feldschwirl (*Locustella naevia*)

19.04.	1 Ind.	Bleistätter Moor; auch am 15.06. (DavNay u. a.)
20.04.	1–2 Ind.	Ds. Völkermarkt; bis 09.05. (WerStu, DavPet u. a.)
03.05.	1 Ind.	Gailtal, nördl. Tröpolach (JosFel)
27.05.	1–2 Ind.	Hörfeldmoor (GerSpr, JosSpr)

Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*)

06.05.	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung (S. Paumann)

Gelbspötter (*Hippolais icterina*)

23.04.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)
02.05.	1 Ind.	Villach, Landskron (SieWag)
04.05.	1 Ind.	Grafenstein, Pirk (KlaCer, LilGóm)
09.05.	1 Ind.	Himmelberg, Außerteuchen (WalSch, AnnSch)
12.05.	1–2 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung; auch am 30.05. (RemPro, W. Jaschke)
13.05.	1 Ind.	Oberes Drautal, Kleblach (WerPet)
13.05.	1 Ind.	Klagenfurt, Hörtendorf (FloHan)

19.05.	1 Ind.	Villach, Landskron; bis 21.05. (SieWag)
19.05.	1 Ind.	Klagenfurt, Lendspitz (R. Konecny)
21.05.	1 Ind.	Längsee, St. Georgen (RemPro)
24.06.	1 Ind.	Klagenfurt, Europapark (R. Konecny)
05.08.	1 Ind.	Völkermarkt, Ritzing (RosSte)

Mariskensänger (*Acrocephalus melanopogon*)

07.04.	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)

Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*)

Ein konkreter Brutnachweis gelang am 24. Juli in Form eines futtertragenden Altvogels in der Dragositschacher Draubucht (PhiRau).

Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*)

Brutnachweise:

09.07.	5 Ind.	Bleistätter Moor, Südbecken; ad. füttert juv. (G. Maderbacher)
09.07.	3 Ind.	Sablatnigmoor; futtertragend (ThoSch)

Taigazilpzalp (*Phylloscopus collybita tristis*)*

20.04.	1 Ind.	Bleistätter Moor, Flutungsbecken Süd (DavNay)

Weißbart-Grasmücke

(*Sylvia cantillans albistriata*)*

Am 21. April entdeckte J. Bartas eine Weißbart-Grasmücke beim Pumpwerk in Selkach, der 8. Nachweis für Kärnten. Der Vogel wurde von mehreren Personen beobachtet und als Balkan-Bartgrasmücke (Unterart *S. c. albistriata*) bestimmt (JohBar, DavNay, HanSom, MonPir, HerPir, DavPet, RalWin, WerPet).

Abb. 20a und 20b: Männchen der Unterart *albistriata* haben in der Regel einen weißlichen Bauch (20a) und einen weißen Keil auf der zweitäußersten Steuerfederspitze (20b). Fotos: J. Bartas (20a) und D. Nayer (20b)

Abb. 21:
Das Bild zeigt einen Schnäpper-Hybrid zwischen *Ficedula albicollis x hypoleuca.*
Foto: W. Petutschnig

Halsbandschnäpper
(*Ficedula* [*hypoleuca*] *albicollis*)

20.04.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (DavPet)
21.04.	1 Ind.	Ds Feistritz, Selkach; bis 22.04. (DavNay, WerPet u. a.)
24.04.	1 Ind.	Ds. Rosegg, Duel (KurBus)
03.05.	1 Ind.	Ruden (DavNay)

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*)

09.01.	1 Ind.	Dobratsch, Rote Wand; auch am 27.05. (WerPet, HelKär, KätSch u. a.)
06.04.	1 Ind.	Rosental, Gratschenitzengraben (KlaCer)
02.06.	2 Ind.	Maltatal, Kölnbreinspeicher (R. Praschak)
19.07.	1 Ind.	Mölltal, Zirmsee (W. Skibar)
23.07.	1 Ind.	Mölltal, westl. Magernigspitz (JürPet)
21.08.	1 Ind.	Heiligenblut, Franz-Josefs-Haus (S. Ucakar)
28.11.	1 Ind.	Dobratsch, Parkplatz 5 (KurBus)

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*)

Bereits am 13. Februar zog der erste Trupp mit ca. zehn Individuen am Pressegger See durch (HerVer). Danach konnten erst wieder im März vereinzelt Beutelmeisen an der Drau, am Wörthersee und am Ossiacher See beobachtet werden. Bis zur letzten Heimzug-Beobachtung am 26. April tauchten sie ebenfalls nur vereinzelt auch im Lavant- und Gailtal auf. Der Wegzug im Herbst machte sich ab Anfang Oktober bemerkbar durch den stärksten Trupp am 17. Oktober mit 51 Exemplaren im Schilfbereich bei Selkach (RalWin u. a.) und sehr späte Beobachtungen mit bis zu 25 Ind. in der zweiten Dezemberhälfte an der Drau bei Dragositschach (PhilRau).

Neuntöter (*Lanius collurio*)

Eine außergewöhnliche Ansammlung von 40 Neuntötern hielt sich am 8. September im Bereich des Wasserschongebietes im Krappfeld auf (B. Pichler).

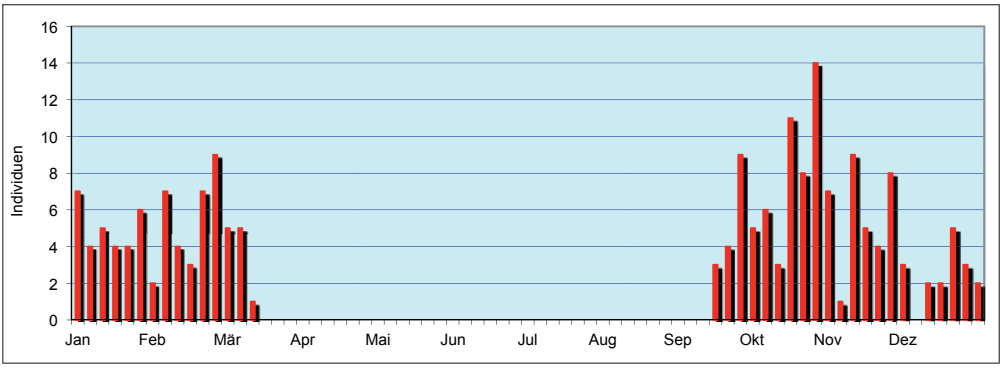


Abb. 22: Raubwürger-Beobachtungen im Jahr 2020 (Pentadendiagramm, n = 187).

Raubwürger (*Lanius excubitor*)

Das Phänologiediagramm 2020 bestätigt die langjährigen Beobachtungen, dass Raubwürger bis Mitte März in Kärnten überwintern und am Wegzug regelmäßig ab Mitte September auftreten.

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)

08.12. 1 dj. St. Egyden, Latschacher Feld (WerPet)

Rosenstar (*Pastor roseus*)*

Nach 2018 (siehe Vratny & Albegger 2020) war heuer wiederum ein Einflugjahr. Diesmal machte sich der Einflug mit insgesamt sechs Nachweisen bemerkbar.

24.05.	3 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach, Zikkurat (RalWin)
24.05.	1 Ind.	Lavanttal, St. Paul (HerPil)
28.05.	3 Ind.	Oberes Drautal, Kleblach (R. Bateman)
28.05.	1 Ind.	Tiebelmündung (DavNay)
28.05.	5 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach, Zikkurat (DavPet, WerPet, RalWin)
06.06.	1 Ind.	Lavanttal, Mitterpichling (GebBre, MarLan)

Abb. 23: Mit sechs Beobachtungen war 2020 das bisher stärkste Rosenstar-Einflugjahr in Kärnten. Foto: G. Brenner

Italiensperling (*Passer italiae*)

11.06.	1 ad. ♂	Gailtal, Kötschach; bis 21.08. (P. Loyoddin u. a.)
24.06.	1 ad. ♂	St. Jakob im Rosental (KlaCer)

Italiensperlinge x Haussperlinge (*Passer italiae x domesticus*): Im Rahmen eines Projektes zur Erfassung der Hybridisierungszone beider Arten wird ersucht, Hybride mit Fotos in die Datenbank ornitho.at zu stellen oder an Klaus Cerjak zu melden.

Zitronengirlitz (*Carduelis citrinella*)

Es liegen nur Beobachtungen vom Brutplatz am Dobratsch vor. Am 20. August konnten zwischen Rosstratte und Gipfel insgesamt 39 Individuen gezählt werden (NorTeu).

Abb. 24:
Die einzige Schneeammer-Beobachtung im Jahr 2020 stammt vom Latschacher Feld. Foto: J. Bartas

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*)

Besetzte Reviere: Auch 2020 waren die traditionellen Reviere im Hörfeldmoor und in Waidegg im Gailtal wiederum mit Brutpaaren besetzt (SabPic, SieWag, PhiRau u. a.).

Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*)

10.12.	3 Ind.	Latschacher Feld, Dieschitz (JohBar, PhiRau, WerPet, RalWin)

Ortolan (*Emberiza hortulana*)

10.05.	1 Ind.	Moosburg, Seigbichl (JohWag)
19.08.	1 Ind.	Arnoldstein, Greifvogelcamp Oberstoßau (DavNay)

Grauammer (*Emberiza calandra*)

Besetzte Reviere: Mehrere Beobachtungen zwischen 3. April und 1. August betreffen die Gebiete Finkensteiner Moor, Krappfeld, Mühldorfer Au und das Gailtal bei Kirchbach, Waidegg, Feistritz und Saak (KlaCer, GerBru, RomFan, JosMet, SabPic, HanGug, GebBre u. a.).

MELDUNGEN VON GEFANGENSCHAFTSFLÜCHTLINGEN

Trauerschwan (*Cygnus atratus*)

Das seit mehreren Jahren bekannte Weibchen an der Drau bei Dragostischach verpaarte sich heuer mit einem Höckerschwan und bebrütete erfolglos fünf Eier (siehe Sagmeister & Pirker 2020; Ornithologischer Rundbrief Nr. 30).

Zwergkanadagans (*Branta hutchinsii*)

Erstmals konnte am 25. Oktober ein Gehegeflüchtling dieser Art in Kärnten festgestellt werden. Der Vogel war bis Ende Dezember anwesend und wechselte mehrmals sein Winterquartier zwischen der Drau und dem Wörthersee (siehe Abb. 25; GerMal, WerPet u. a.)

Kurzschnabelgans (*Anser brachyrhynchus*)

Der Vogel, der bereits 2019 am Millstätter See anwesend war, konnte dort noch bis 19. Februar beobachtet werden. (PhiRau u. a.).

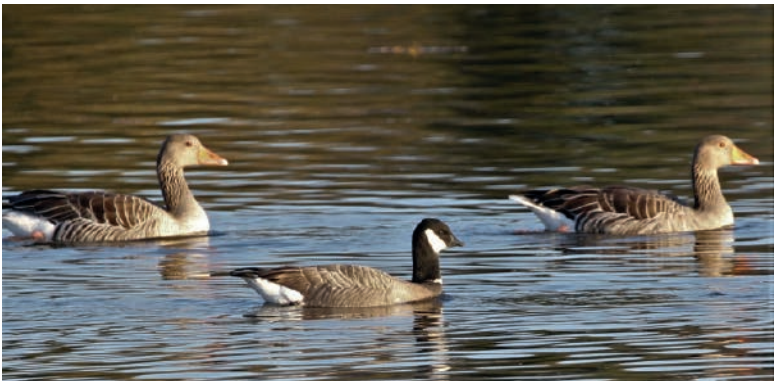


Abb. 25: Erstmals konnte eine Zwergkanadagans hierzulande beobachtet werden. Foto: W. Petutschnig

Streifengans (*Anser indicus*)

15.03.	1 Ind.	Möllstau Rottau (GünMan)
13.06.	1 Ind.	Bleistätter Moor (T. Auzinger)
13.11.	2 Ind.	Ds. Völkermarkt; bis 01.12. (GebBre u. a.)

Weißwangengans (*Branta [canadensis] leucopsis*)

01.01.	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; bis 12.01. (GebBre)
01.12.	1 Ind.	Klagenfurt, Sattnitz; bis 17.12. (G. Weger u. a.)

Rostgans (*Tadorna ferruginea*)

21.02.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)
09.04.	2 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas (KlaCer, SieWag)
10.04.	2 Ind.	Bleistätter Moor (SieTra)

Brautente (*Aix sponsa*)

12.01.	1 ♂	Ds. Völkermarkt, Gurkmündung; bis 24.11. (WerPet, RolSag u. a.)
02.11.	1 ♂	Velden Bäckerteich; bis 31.12. (AndKle)

Mandarinente (*Aix galericulata*)

03.01.	1 Paar	Wörthersee, Krumpendorf; bis 20.02. (RolSag u. a.)
11.01.	1 ♂	Gurkmündung (RosSte)
02.02.	1 ♀	Ds. Paternion; auch am 15.04. (ChrSte, WerPet)
25.03.	1 ♂	Bleistätter Moor (SieTra)
07.12.	1 ♂	Wörthersee, Krumpendorf (RolSag)

RINGMELDUNGEN

Höckerschwan: Am 10.02.2011 in Zbilje, Medvode, Slowenien (Metallring Nr. Ljubljana LG 129) beringt und am 21.01., 21.03., 27.08., 23.11.2020 an der Gurkmündung abgelesen (RolSag, DavPet, WerPet). Anmerkung: verpaart und führt fünf Junge; am 23.11. nur noch drei Junge im Familienverband.

Höckerschwan: Am 17.07.2018 in Zbiljsko jezero, Zbilje, Medvode, Slowenien beringt (Ring: Ljubljana LA 409; Koord.: 46°09´/14°25´´) und am 15.09.2020 an der Drau bei Dragositschach abgelesen (JohBar).

Höckerschwan: Am 10.08.2017 in Ungarn bei Zalo, Keszthely beringt (gelber Fuß-Farbring, Aufschrift: 3MP4; Koord.: 46°45´30´´/ 17°15´15´´) und von 17.–20.01.2020 in Villach an der Seebachmündung (46°36´57´´/13°52´45´´) und am 07.12.2020 bei Dragositschach abgelesen (SieWag, PhiRau).

Höckerschwan: Am 08.12.2017 in Slowenien (Metallring: Ljubljana LA 375; roter Farbring rechter Fuß, weiße Aufschrift: ATU) beringt und am 17.01.2020 in Villach an der Seebachmündung abgelesen (46°36´57´´/13°52´45´´; PhiRau).

Schwarzstorch: Am 25.06.2013 in der Slowakei bei Turdošín (49°19´31´´/19°32´06´´, Metallring: SKB C911, D. Karaska) beringt und am 30.05.2020 bei Winkling im Lavanttal abgelesen (46°43´38´´/14°50´09´´, GebBre).

Weißstorch (M.): Am 28.06.2018 in der Slowakei bei Žarnov, Košice, okolie, als diesjähriger Vogel beringt (48°34'45.26"N 20°55'6.1"E; Metallring: SKB V3027) und am 07.04.2020 am Horst in Rosegg sowie am 26.06.2020 im Latschacher Feld abgelesen (KlaCer, JohBar).

Raubseeschwalbe (dj.): Am 10.06.2020 in Finland, vaasa, Pohjanmaa, Närpiö beringt (Nr. CT 188110; roter Farbring TWJ) und am 24.08.2020 an der Drau bei Brendorf abgelesen (GebBre).

Lachmöwe: Am 11.05.2014 in Tschechien, Ostrava (49°52´33´´/ 18°19´39´´) mit weißem Farbring, Z62C, beringt und am 15.02. sowie 15.12.2020 an der Schiffsanlegestelle Klagenfurt am Wörthersee abgelesen (PhiRau, RolSag). Anmerkung: überwintert seit 6 Jahren am Wörthersee.

Lachmöwe: Am 13.06.2020 in Ungarn, Fejér, Sárbogárd (46°50´42´´N/ 18°34´29´´E) mit gelbem Farbring (H070) beringt und am 19.12.2020 an der Schiffsanlegestelle Klagenfurt am Wörthersee und am 21.12.2020 in Reifnitz abgelesen (RolSag, WerPet).

Mittelmeermöwe: Am 30.12.2018 in Kroatien, Jakuševec bei Zagreb beringt (oranger Farbring: 7A0H; Metallring-Nr. PS 03186) und am 04.10.2019, 09.05.2020 sowie am 12.08.2020 an der Drau bei Selkach abgelesen (KlaCer, RalWin, SieTra).

Zwergohreule: Am 15.07.2010 in Köttmannsdorf (46°34´10´´/14°12´16´´) als Jungvogel aus einem Nistkasten beringt (GN 59674; GerMal) und am 01.05.2020 bei Mostiz (46°34´31´´/14°11´58´´) tot aufgefunden (R. Seibold via. E. Modritsch). Der Vogel wurde 9 Jahre und 10 Monate alt.

Singdrossel: Am 24.10.2017 als dj. Vogel bei San Sebastian, Spanien (39°48´05´´/04°17´26´´; Ring-Nr. L 59132) beringt und am 16.07.2020 bei Feldkirchen verletzt aufgefunden (DieStr).

Phänologisch interessante Beobachtungen

15.01.	Schwarzkehlchen	Villach, Perau (HeiZac)
28.01.	Zilpzalp	Ossiacher See, Annenheim (SieWag)
03.02.	Säbelschnäbler	Ds. Feistritz, Selkach (HerPir, MonPir)
04.03.	Schneesperling	Finkenstein, Unterferlach (KlaCer)
21.05.	Bienenfresser (14)	Hochrindl; ca. 1800 m Seehöhe (GerMal)
19.11.	Rauchschwalbe	Thoner Moor (KlaCer)
20.11.	Knäkente (3)	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (GebBre)
07.12.	Goldregenpfeifer (4)	Ds. Rosegg, St. Niklas (KurBus, SieTra u. a.)
25.12.	Seidenreiher	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (GebBre, WerPet)

NACHTRAG

Sichler (*Plegadis falcinellus*)*: Präparat; um 2005 Todfund, nördlich von Unterpassering (Ing. Wilfried Ranner via RalWin). Wäre nach Anerkennung der 11. Nachweis von insgesamt 14 in Kärnten.

Abb. 26: Nach starken Schneefällen in den Karawanken besuchte ein Schneesperling ein Futterhaus in Unterferlach bei Ledenitzen. Foto: K. Cerjak

Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich

(Quelle: www.birdlife-afk.at)

Anerkannte Nachweise

Kuhreiher: 3 dj., 18.07.2020, Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet, Pet Ras, KurBus, R. Praschak, M. u. S. Trattnig. – 1 ad., 03.08.2020, Klagenfurt, Pokeritsch (GerMal). – 1 ad., 08.08.2020, Ds. Feistritz, Selkach (WerStu).

Schlangenadler: 1 vj., 21.08.2019, Klementkogel, Grenze Stmk. (SebZin). – 1 imm., 13.05.2020, Steindorf, Ossiacher See (DavNay). – 1 Ind., 05.07.2020, Karnische Alpen, Polinik (DavPet). – 1 ad. 26.08.2020, Soboth, Jankitzkogel (HelJak).

Steppenweihe: 1 vj. ♂ 05.05.2019, Krappfeld, Garzern (RicKat). – 1 dj. W., 31.10.–01.11.2018 Kappel am Krappfeld (via AFK). – 1 dj., 23.09.2020, Dobratsch, Oberschütt (PhiRau).

Zwergadler: 1 > vj., 22.09.2020, Arnoldstein, Oberstossau (DavNay).

Doppelschnepfe: 1 ad., 16.–20.04.2020, Brenndorf, Völkermarkter Stausee (DavNay, KlaCer, RalWin). – 1 ad., 20.04.2020 St. Paul i. Lav., Mühldorfer Au (RalWin).

Brandseeschwalbe: 1 ad., 23.05.2020 Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar). – 3 ad., 18.06.2020, Wörthersee (JohBar). – 11 ad., 10.08.2020, Wörthersee (JohBar, WerPet, DavPet u. a.).

Küstenseeschwalbe: 1 ad., 17.08.2020, Faaker See, Drobollach (F. Eibl).

Blauracke: 1 ad., 16.–17.05.2020 Werda, Grafenstein (DavPet, WerPet, PetRas u. a.). – 1 ad., 07.06.2020 Mostitz, Köttmannsdorf (A. Foki). – 1 ad., 16.–18.05.2020 Grafenstein, Werda (GerMal, WerPet, Ral Win, KätSch, PetSch, FloHan, LukGau, KlaCer, LilGóm, GerBru, PetRas, RosSte).

Rötelschwalbe: 1 Ind., 20.04.2020 Brenndorf, Völkermarkter Stausee (GebBre, DavPet, WerPet). – 1 Ind., 14.04.2020 Ruden (DavNay, HanSom). – 1 Ind., 30.04.2020 Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch).

Zitronenstelze: 1 ♀ 17.05.2020 Brenndorf/Völkermarkter Stausee (WalSch, AnnSch).

Mittelmeer-Steinschmätzer: 1 ad. ♂ 18.04.2020 Bleiburg, Rinkenberg (J. Meyer).

Steinrötel: 1 vj. ♂ 10.–11.06.2020 A2-Raststation Pack/Preitenegg (SebZin, C. Zechner, R. Grassmugg, M. Jochum).

Taigazilpzalp: 1 ad., 20.04.2020, Tiebelmündung (DavNay).

Weißbart-Grasmücke ssp. *albistriata*: 1 vj. ♂ 21.04.2020 Selkach (Joh Bar, RalWin, DavNay, HanSom, KurBus, DavPet, GebBre, WerPet).

Rosenstar: 1 ad., 22.05.2020, St. Paul (HerPil). – 3ad., 24.05. u. 02.06.2020, Selkach (RalWin). – 5 ad., 02.06.2020 Selkach, Feistritzer Stausee (DavPet, RalWin, WerPet). – 1 ad. ♀ 28.05.2020, Tiebelmündung (DavNay).

Zaunammer: 1 ad. ♂ 07.07.2018, Villach, Gritschach (DavPet, WerPet). – 1 ad. M., 21.–28.07. und 05.–31.08.2019, Bodensdorf, Ossiacher See (DavNay, HanSom).

Kurzschnabelgans (Kat. E): 1 ad., 16.02.2020, Millstatt, Millstätter See (I. Jung u. a.).

LITERATUR

BirdLife Österreich (2020): Wanderrouten unserer besenderten Kaiseradler. https://www.birdlife.at/page/greifvoegel.

Maier C., Huber B. & Zwischenberger H. (2021): Zwei erfolgreiche Bruten des Rotmilans (*Milvus mivus*) in Kärnten 2020. – Carinthia II, 211./131.: 65–70.

Nationalpark Hohe Tauern (2020): Newsletter Greifvögel, Oktober 2020. https://hohetauern.at/de/np-blog/nationalpark-blog/28-natur/1488-newsletter-greifvoegel-oktober-2020.html.

Petutschnig D. (2020): Bruten der Uferschwalbe in Kärnten. – Ornithologischer Rundbrief Kärnten, Nr. 30: 17.

Petutschnig W. & Probst R. (2017): Sehr seltene Brutvogelarten in Kärnten – Bestandsentwicklung im Betrachtungszeitraum 2006 bis 2016. – Carinthia II, 207./127.: 601–630.

Probst R. (2020): Monitoring Bienenfresser (*Merops apiaster*) Pribelsdorf – Endbericht 2013–2020. Ornithologische Stellungnahme von ORNIS Ingenieurbüro für Biologie an die ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft, Feldkirchen, 18 S.

Probst R., Probst R. & Kräuter H. (2021): Gekommen um zu bleiben? – Erste Brutnachweise für den Kormoran (*Phalacrocroax carbo*) in Kärnten. – Carinthia II, 211./131.: 121–128.

Ranner A. (2017): Artenliste der Vögel Österreichs (Stand Dez. 2017); www.birdlife-afk.at.

Sagmeister R. & Pirker H. (2020): Trauerschwan (*Cygnus atratus*) zeigt in Kärnten Brutverhalten. – Ornithologischer Rundbrief Kärnten, Nr. 30: 16.

Südbeck P., Andretzke H., Fischer S. Gedeon K., Schikore T., Schörder K. & Sudfeldt C. (Hrsg.; 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. – 792 S., Radolfzell.

Vratny J. & Albegger E. (2020): Einflug von Rosenstaren *Pastor roseus* im Frühjahr 2018 in Österreich. – Elanus 13: 102–109.

Anschriften der Verfasser

Mag. Dr. Werner Petutschnig
Römerweg 14,
A-9081 Reifnitz
E-Mail: werner.petutschnig@ktn.gv.at

Gerald Malle
Kreuzbichlweg 34,
A-9020 Klagenfurt/Gottesbichl
E-Mail: birdlife.malle@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 211_131_1

Autor(en)/Author(s): Petutschnig Werner, Malle Gerald

Artikel/Article: Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2020 85-120